

Arbeitnehmervertretung bei deutsch Unternehmen in Brasilien

November, 2011



Gewerkschaftsstruktur

- ❑ Gesetz von 1942, die von die italienische faschist “Carta del Lavoro” inspiriert wurde
- ❑ 3 Prinzipien:
 1. Gewerkschaftliche “Einheit” (und Berufsklassifizierung)
 2. Gewerkschaftssteuer
 3. Vorschriftenskraft von der Arbeitsgerichts

Ohne Freiheit...

- ❑ Brasilien hat soweit keine Bestätigung von die IAO Normen (Nr. 87, 98, usw.)
- ❑ Es gibt kein Recht um Innenbetrieb sich zu organisieren (nur "CIPA" für Arbeitssicherheit)
- ❑ Obwohl der Gewerkschaftsrecht am Landsverfassung steht, gibt es kaum schutz für Gewerkschaftsarbeit
- ❑ Letzlich haben die Unternehmen die "Interdito Proibitório" (Verfügung) gegen die Gewerkschaften genutzt

Einige Erfahrungen von Innenbetriebsorganisationen

- ❑ Betriebsgewerkschaftsdelegierten
- ❑ Verbessert CIPA
- ❑ Fabrikkommissionen bei einige Unternehmen die, nach viele Kämpfen, mit Gewerkschaften verhandelt wurden
- ❑ Betriebsgewerkschaftskomiteen bei 4 Metalgewerkschaften

Haupt deutsche Unternehmen in Brasilien (Metalbereich)



DAIMLER



SIEMENS



BOSCH

LEONI



STIHL®

BENTELER

ThyssenKrupp



FAG

SCHAEFFLER GROUP

GROB

Lage des Arbeitsverhältnis bei deutsche Unternehmen Brasiliens

1. VW und Daimler (Mercedes-Benz)

- ▶ Welt-Arbeitnehmervertretung
- ▶ Internationale Soziale Verhaltensrahmenvereinbarungen (IFA) seit 2002
- ▶ 02. Internationale Vereinbarung zum Gesundheit und Sicherheit (bei Daimler)
- ▶ Arbeitnehmer und/oder Gewerkschaftsvertretung bei alle Betrieben
- ▶ Nationalskomitee unannerkannt bei Management
- ▶ Regelmässige Verhandlung (aber mit eventuelle Konflikte)

Lage des Arbeitsverhältnis bei deutsche Unternehmen Brasiliens

2. ThyssenKrupp und ZF

- ▶ Gewerkschaftsvertretung bei alle Betrieben aber ohne Freistellung
- ▶ Nationalskomiteen unanerkannt bei Management – Fortschritte bei TK
- ▶ Auseinandersetzung über Nutzung von Chinesische Arbeiter am Bau des neues TK Stahlwerks CSA
- ▶ Regelmässige Verhandlung

Lage des Arbeitsverhältnis bei deutsche Unternehmen Brasiliens

3. Mahle und Bosch

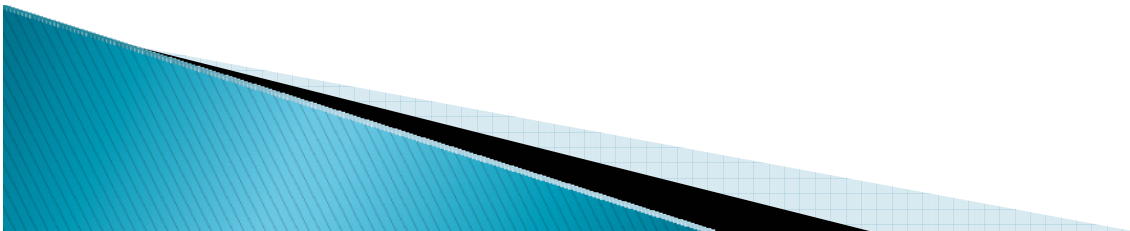
- ▶ Gewerkschaftsvertretung bei alle Betrieben aber ohne Freistellung und mit viele Gewerkschaftsarbeitsbeschränkung
- ▶ Entlassungen und/oder diszipliniäre Massnahmen gegen GewerkschafterInnen
- ▶ Nationalskomiteen unannerkannt bei Management
- ▶ Erste Nationalsvereinbarung bei Mahle

Lage des Arbeitsverhältnis bei deutsche Unternehmen Brasiliens

3. Grob, Brose und Nagel

- ▶ Gewerkschaftsvertretung kaum erlaubt und mit viele Gewerkschaftsarbeitsbeschränkung
- ▶ Entlassungen und/oder diszipliniäre Massnahmen gegen GewerkschafterInnen
- ▶ Nutzung von Polizei gegen Gewerkschaftsversammlungen

*Einige Beispiele
gewerkschaftsfeindlicher
Praktiken bei deutschen
Unternehmen in Brasilien*



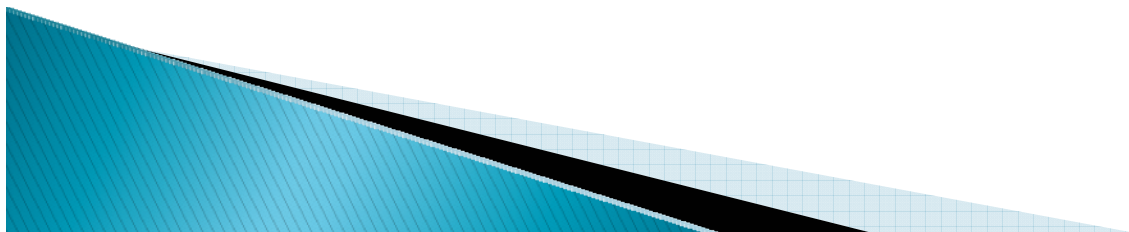
MAHLE SBC – NOV. 2003



MAHLE SBC – NOV. 2003



MAHLE SBC – NOV. 2003



GROB



September 2005 - Das Management von GROB elassste der gewählte Gewerkschaftsvertreter, kollege Pica-pau. Die Mitarbeiter von VW, Mercedes-Benz, und andere Unternehmen in São Bernardo do Campo solidarisieren sich mit den Kollegen bei Grob. Er fängt eine langfristig (73 Tagen) Camping vor den Betriebstor an.



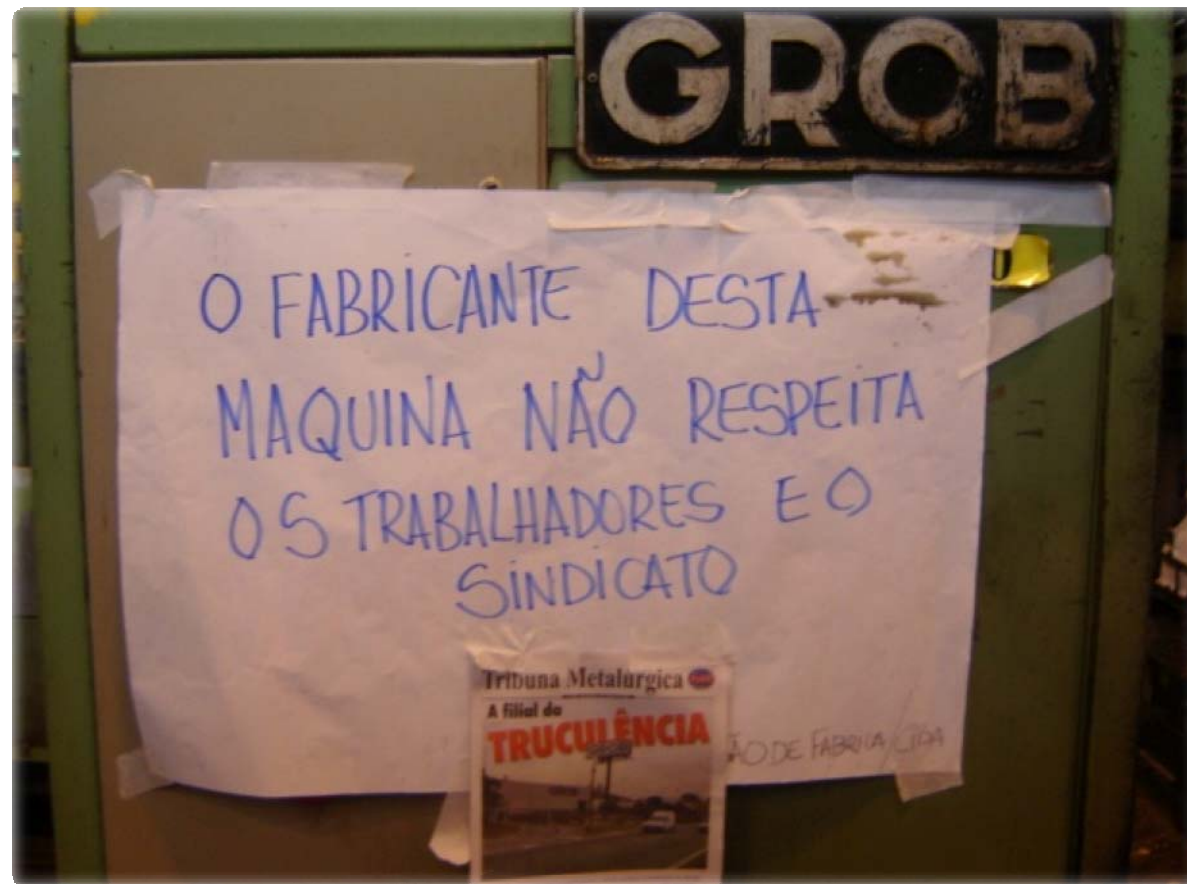
GROB / MERCEDES - AUG/SEP 2005



GROB / MERCEDES - AUG/SEP 2005



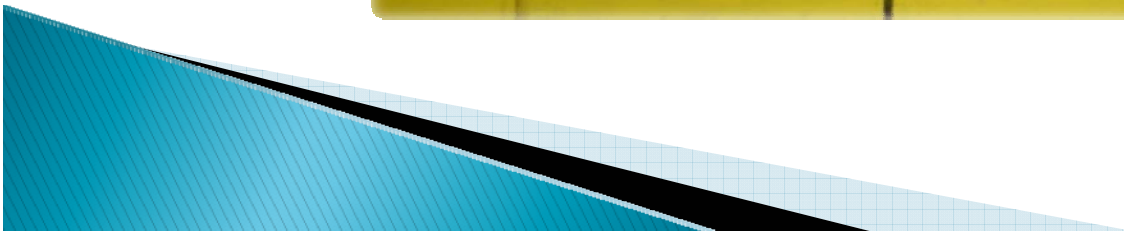
GROB / MERCEDES - AUG/SEP 2005



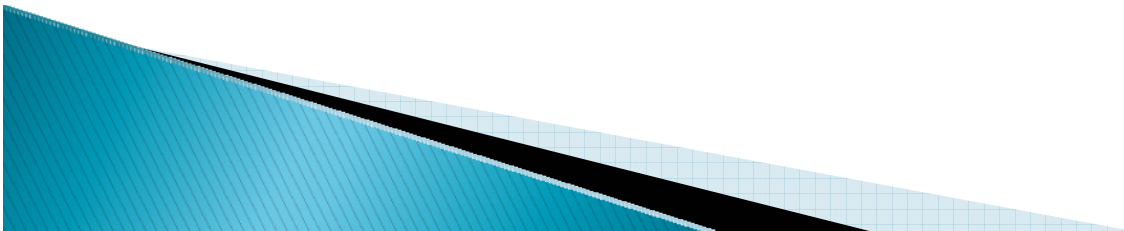
GROB / MERCEDES - AUG/SEP 2005



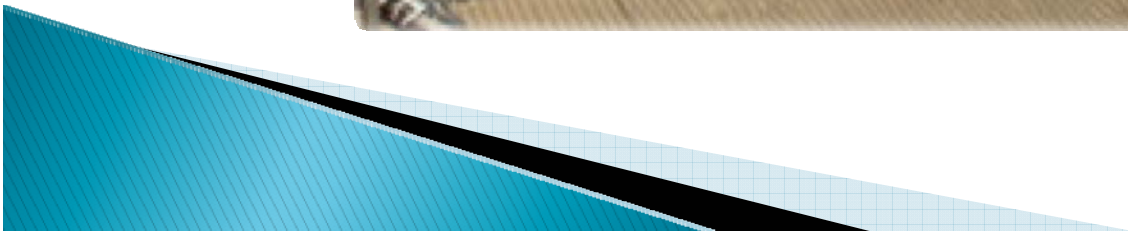
GROB / MERCEDES - AUG/SEP 2005



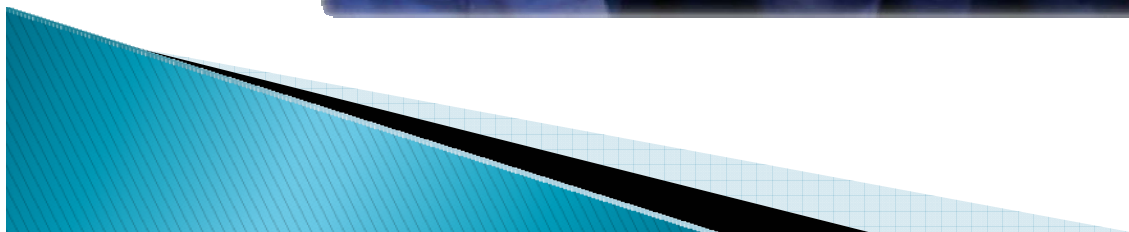
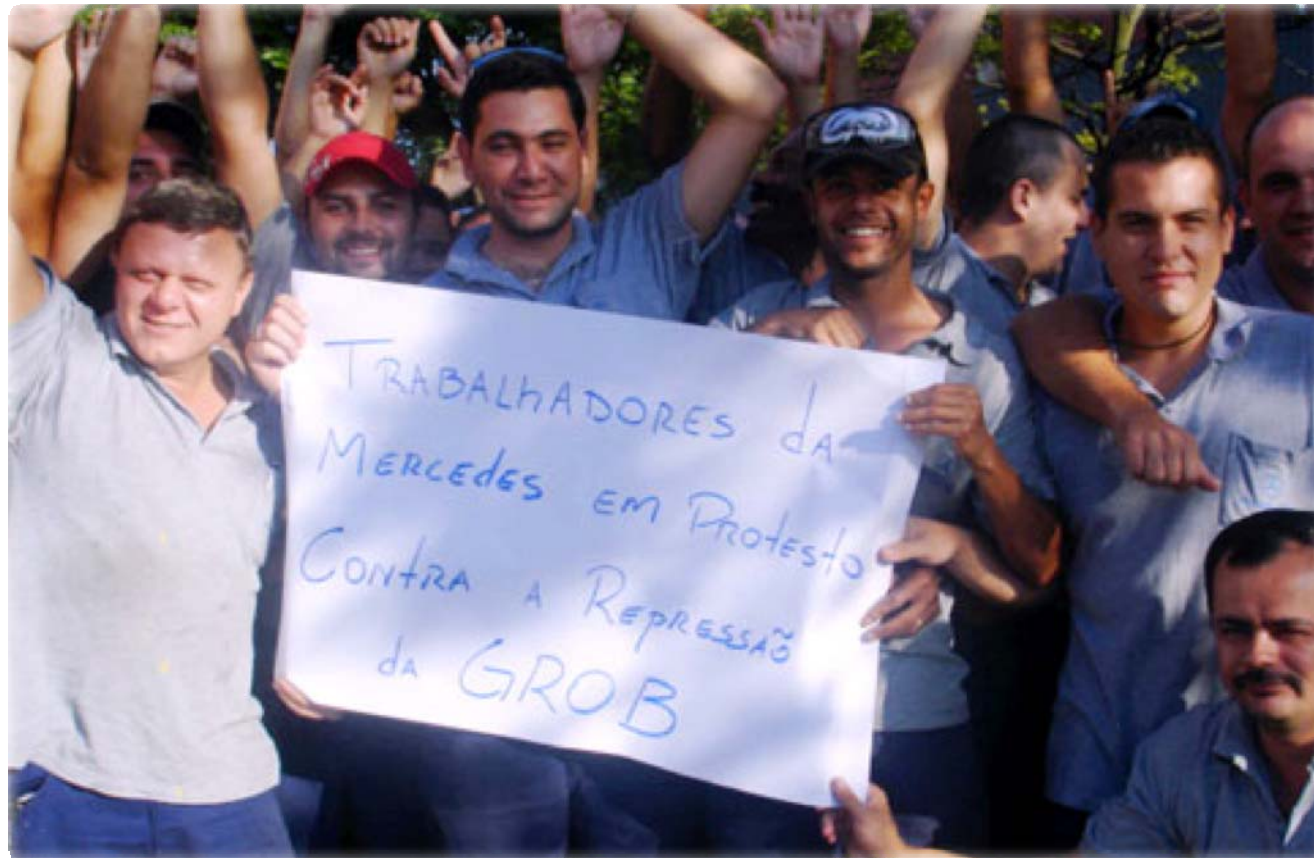
GROB / MERCEDES - AUG/SEP 2005



GROB / MERCEDES - AUG/SEP 2005



GROB / MERCEDES - AUG/SEP 2005



SCHAEFFLER

Arbeiter demonstrieren gegen 150 Entlassungen



Arbeitnehmerin wird während der Kundgebung von der Polizei angegriffen

BROSE



29.09.2008

Unternehmen verweigert den Dialog und zwingt Arbeitnehmer mit Einsatz von Gewalt.

In Salto wir die Polizei gerufen, um gegen eine Kundgebung der Arbeitnehmer vorzugehen. Stark bewaffnet, setzte die Polizei Pfefferspray gegen die Gewerkschaftsvertreter ein.

11.05.2010

Unternehmen droht Arbeiter in Salto zu entlassen

Das Unternehmen hat einen Bus abgefangen und den Arbeiter darin mit Entlassungen gedroht, sollten sie am Werkstor stehenbleiben und den Reden der Gewerkschaft zuhören



ZF

ZF versucht Gewerkschaftsfreiheit zu unterbinden, doch die Gerichte lehnen den Antrag ab Wegen der Pattsituation bei einer Übereinkunft zur Schichtarbeit (das Unternehmen weigerte sich, jeglichen Ausgleich für Arbeiter, die 6x1 und 6x2 arbeiten sollen, zu zahlen), reichte ZF einen Antrag, eine sog.

„Besitzsicherungsverfügung“, vor Gericht ein. Mit dem Ziel - zu verhindern, dass die Metallarbeitergewerkschaft von Sorocaba und Umgebung Versammlungen abhält oder Auskünfte vor den Toren des Werks erteilt.



Anfang 2009 beschloss das Unternehmen einseitig, die Löhne der Arbeiter zu kürzen. Eine Absprache mit der zuständigen Gewerkschaft gab es nicht.

Wie von uns vorhergesehen, brachte die Lohnreduzierung nichts, somit stellt das Unternehmen nun eine Art Sozialplan für freiwillige Kündigungen vor.

ZF



28.10.2008

ZF setzt verletzte Arbeiter auf die Straße. Die Gewerkschaft führt Protestakt durch. Die Polizei erwartet sei bereits!

Und das, obwohl die Metallarbeiter, die von Berufskrankheiten betroffen sind oder unter Folgeschäden leiden, nach dem Branchentarifvertrag Kündigungsschutz genießen.



November 2008

Internationale Solidarität

Nachdem ZF ohne Abmahnung 23 berufskranken Arbeitnehmern und einem Mitglied des Betriebsgewerkschaftskomitees (CES) kündigte, flog Valter Sanches, Generalsekretär der CNM/CUT, nach Friedrichshafen, um dort die Probleme, die der deutsche Multi in Brasilien verursacht, vorzutragen.

Vor Ort wurde er von Lilo Radermacher, Betriebsratsvorsitzender bei ZF, Hans Kirchgässner, und unserem Kollegen Manuel Campos unterstützt.

THYSSENKRUPP



24.08.2009

Wir wurden getreten wie Hunde, so ein Arbeiter von Cross Hueller (das Unternehmen war innerhalb des Werks von Thyssen-Krupp in Diadema angesiedelt)

60 Tage der Verzweiflung: Die Arbeitnehmer mussten vor den Werkstoren zelten, um so zu verhindern, dass Vermögen und Produkte des Unternehmens abtransportiert und verkauft werden, solange der Bezahlung der rechtlich vorgesehenen Zahlungen der Mannschaft nicht nachgekommen wird.



THYSSENKRUPP



ThyssenKrupp 13.05.2010

Gewerkschaft erzwingt Wiedereinstellung des Gewerkschaftsfunktionärs bei TK im Werks in Taubaté.

Edgar war im März heimtückisch, mit gewerkschaftsfeindlicher Haltung vom Unternehmen entlassen worden.

06.04.2009

Metallarbeiter bei Kundgebungen in Thyssen-Werken in Solidarität mit den deutschen Kollegen

CNM/CUT, Gewerkschaften und das Nationale Netz der ThyssenKrupp-Arbeiter organisierten Protestaktionen in Guaíba (RS) und Santa Luzia (MG) gegen das in Deutschland verhängte Maßnahmenpaket.

Diese üblen und böswilligen Maßnahmen haben u.a. bereits zu 5.000 Kündigungen geführt.

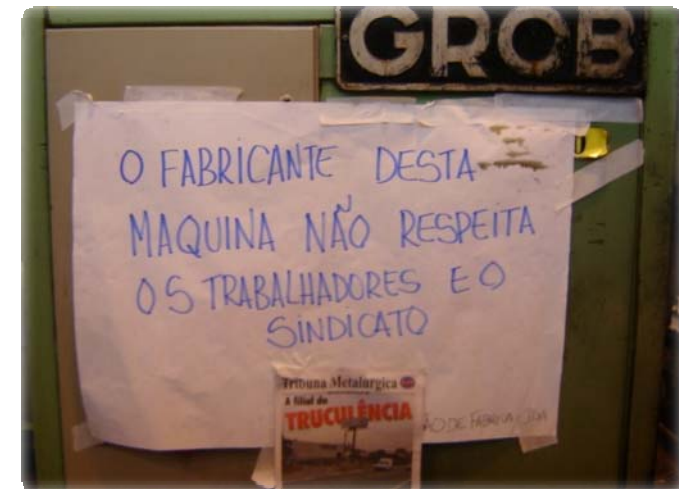


Arbeiter von Mercedes Benz erkämpfen die Verantwortung des Unternehmens für die eingestellten (Zulieferer)betriebe und solidarisieren sich mit den Kollegen von GROB



Was haben die Beschäftigten bei Mercedes Benz do Brasil erreicht:

- *Austausch mit Deutschland seit 1985*
- *Teilnahme beim Weltbetriebsrat seit 2000*
- *Brasilianisches Mitglied im Verwaltungsrat seit 2008;*
- *Anerkannter Gewerkschaftsbetriebsrat mit anerkannten Regeln und Vollzeit-Vertretung sowie kontinuierlichem Verhandlungsverfahren.*



Konferenz Auswirkungen der Globalisierung 30. Juni bis 3. Juli 2009



Vielen Dank!

- ▶ **Valter Sanches** Secretario de Relacoes Internacionais Confederacao Nacional dos Metalurgicos – CNM/CUT Avenida Antartico, 480 09726–150 Sao Bernardo do Campo – SP – BRASIL
Tel.: + 55 11 4122 7700 Fax : + 55 11 3523 1904 e-mail: internacional@cnmcut.org.br
- ▶ twitter: @ValterSanches
- ▶ skype: valter.sanches

▶ www.cnmcut.org.br

